



Großer Buntspecht und Grünspecht.

11.

Der Specht und sonstige Baumläufer.

Laß sehen, wer machte denn die Zimmermannsarbeit?
 „Die Spechte trotz den besten Zimmerleuten:
 Sie behieben die Stämme, daß es eine Lust war.
 Es schallte nicht anders, als wenn auf einer Schiffswerft
 Gezimmert wird.“

Aristophanes.

Wir gehen durch den grasgrünen Wald und hören die Vöglein
 singen, aber mitten hinein in die lustige Musik, in das Pfeifen und Zwi-
 schern, Flöten und Trillern vernehmen wir ein sonderbares Schnurren.
 Es klingt wie die kleine Trommel beim Waldkonzert. Vorsichtig nahen
 wir uns den hochstämmigen alten Bäumen, von denen der eigentümliche
 Schall kommt, und entdecken bald auch den eifrigen Tambour: den
 Grünspecht (*Picus viridis*, s. Anfangsbild rechts). Droben auf einem
 dünnen Aste sitzt der wunderliche Musikant, und seine bunte Uniform
 leuchtet im Sonnenschein. Er schimmert in prächtigem Grün und der
 Oberkopf in herrlichem Scharlachrot. An der Seite des Astes hat er